



Team agroplanta

Ihr agroplanta Team
 ☎ 08762/724 702

Raps - Chance zur Gräserbekämpfung nutzen

Problemgräser (z.B. Ackerfuchsschwanz) lassen sich im Getreide nur schwer kontrollieren. Im Raps können von der vorhandenen Wirkstoffpalette noch zufriedenstellende Ergebnisse erwartet werden. Die stark ausgetrocknete Bodenoberfläche erfordert die Nutzung von Nachauflaufherbiziden um die Wirkung sicher zu stellen.



Die Aufgabe

Die Bekämpfung von schwer bekämpfbaren Ungräsern (wie z.B. Ackerfuchsschwanz) ist oftmals nur noch durch alternative Wirkstoffklassen gut machbar. Die Klassen 1 und 2 sollten im Sinne des Resistenzmanagements im Raps keine Anwendung finden.

Alternativen zur Gräserbekämpfung stellen die Klassen 3 (Propyzamid - z.B. Kerb Flo) und 15 (Metazachlor - z.B. Butisane, Fuego) dar. Doch auch hier ist Umsicht geboten, schließlich steht Metazachlor bezüglich des Gewässerschutzes in der Kritik. Hier wird eine Aufwandmenge von max. 500 g/ha Metazachlor empfohlen.

Hintergründe & Wissen

Ausgetrocknete Böden lassen von den bodenwirksamen Voraufbau-Produkten wenig Wirkung erwarten. Unter diesen Umständen sollten Behandlungen im **frühen Nachauflauf** bevorzugt werden. Zu diesem Zeitpunkt ist jedoch die Zielfläche (= Unkräuter und Ungräser) noch sehr klein und schwer zu treffen. Zusätzlich können mehrere Auflaufwellen **Splittingmaßnahmen** notwendig machen.

Ebenfalls muss beachtet werden, dass mit der geforderten reduzierten Aufwandmenge von Metazachlor (Gewässerschutz) kein Tropfen Wirkstoff leichtfertig verschwendet werden darf.



Die Lösung

Damit die Spritztropfen auch dort ankommen, wo sie benötigt werden **brauchen Sie die außergewöhnlichen Haft- und Penetrationseigenschaften von KANTOR**. Jeder Tropfen zählt!

KANTOR (0,15% = 150 ml / 100 l Wasser)
 + geeignetes Herbizid
 = **optimale Wirkung**

Verträglichkeit der NA-Herbizidbehandlung in Winterraps

UAS Jena, 2019, Standort Graitschen a.d.H. (Thür)

Phytotoxizität

Alle Behandlungsvarianten = 0 %!

Herbizide Wirkung

Einmalbehandlung in EC 16-18

NA-Herbizid



NA-Herbizid + KANTOR + Nutri-Phite Magnum S



24% Wirkungssteigerung!



Praxistipp:

Aktivieren und maximieren Sie den pflanzlichen Stoffwechsel im Herbst durch die gezielte Mangan-Blattdüngung mit MAN-TOP (1 l/ha ab dem 4-Blattstadium)!

KANTOR
All-in-One Additiv

0,15% = 150 ml / 100 l Wasser
KANTOR immer zuerst einfüllen!



Verbessert Wasserqualität und Mischbarkeit



Optimiert Benetzung und Wirkstoffverteilung



Verbessert Anhaftung, Tauspritzung möglich



Beschleunigt und erhöht Wirkstoffaufnahme